

Denn erstens kommt es anders...



Denn erstens kommt es anders...

Tischtennis-Landesklasse Gruppe 5: TV Rottenburg II - TTC Sulgen 9:5. Hoffnungsvoll ging es am Samstag zu dem Mitaufsteiger in die Bischofsstadt Rottenburg. Das einzige Mal in der ganzen Vorrunde war Sulgen nominell der Favorit, und so dachte man auch, dass die zwei zu vergebenden Punkte am Abend im Reisegepäck zu verstauen sein werden. In den Doppeln wurde dann auch erwartungsgemäß eine 2:1-Führung herausgespielt. W. Reswich/ Staiger und Bihl/D. Reswich gewannen. In den Einzeln lief dann erstmal gar nichts. Azeez Rasheed, Waldemar Reswich, Christof Staiger und Christian Kopp blieben chancenlos. Das hintere Paarkreuz mit Heiko Bihl und Daniel Reswich setzte sich dann durch, ohne aber zu glänzen. Beim Stand von 5:4 für den Gastgeber ging es somit in die zweite Spielhälfte. Der Wurm war aber weiterhin in Sulgens Spiel, und nur noch W. Reswich konnte einen Sieg einfahren. Am Ende stand die 5:9-Niederlage fest. Alles in allem eine indiskutable Leistung der Sulgener Ersten. Nächstes Wochenende stehen mit den starken Gegnern aus Rottweil und Ergenzingen noch weitaus höhere Hürden an.

Denn erstens kommt es anders...

Bezirksliga: TSV Nusplingen II - TTC Sulgen II 8:8. Sulgens zweite Mannschaft und Nusplingen 2 gingen beide mit zuvor drei Siegen an die grünen Tische, ohne Daniel Reswich war aber die Auswärtsaufgabe für die Sulgener nicht einfach. Die favorisierten Gastgeber konnten aber nur ein Doppel gegen Rettenmaier/Pfaff gewinnen, so dass Sulgen durch Siege von Kaiser/Seckinger und Pasc/Bellgardt 2:1 in Führung lag. Gegen Nusplingens Nr. 1 Jörg Schnell zeigte Guido Seckinger eine Klasseleistung, konnte aber im vierten Satz einen Matchball nicht verwandeln und unterlag 2:3. Kapitän Dirk Rettenmaier verlor mit 1:3 gegen Joachim Henle. Sulgens Mitte mit Axel Kaiser und Francisc Pasc konterte dann mit zwei 3:1-Erfolgen, und auch das hintere Paarkreuz mit Peter Bellgardt und Anselm Pfaff holte zwei Siege zur 6:3-Führung. Ohne Gewinnchance waren dann vorne Dirk Rettenmaier und Guido Seckinger, und zu allem Überfluss musste Axel Kaiser Mitte des ersten Satzes gegen Gerd Klaiber an der Hand verletzt das Spiel abgeben. Kämpfernatur Francisc Pasc holte dann aber einen wichtigen Fünf-Satz-Erfolg gegen Gerhard Schreiber. Peter Bellgardt verlor dann mit viel Pech knapp gegen Roland Schneider. Edeljoker Anselm Pfaff holte anschließend den wichtigen achten Punkt mit einem glatten 3:0-Erfolg gegen Michael Klaiber. Im Schlussdoppel versuchten dann Guido Seckinger und der gehandicapte Axel Kaiser gegen das Nusplinger Spitzendoppel Schnell/Henle alles, verloren aber alle drei Sätze knapp. Mit dem 8:8 unentschieden gegen den Landesklasse-Absteiger war die Sulgener Zweite am Ende doch hoch zufrieden und ist weiterhin ungeschlagen.